

# Jahresbericht 2021

## Verein Phari



### Kurzzusammenfassung des Hilfsprojektes

Armutsbetroffene Menschen müssen sich in der Grundversorgung einschränken. Daher hat sich unser gemeinnütziger „Verein Phari“ das Ziel gesetzt Personen und Familien, welche am oder unter dem Existenzminimum leben, schnell und unbürokratisch zu helfen.

Durch die Verteilung von Kleidung, Lebensmitteln und Hygieneprodukten entlasten wir das monatliche Budget der armutsbetroffenen Menschen. Die Spendengelder, die wir erhalten, setzen wir nach ausführlichen Abklärungen für die Einzelhilfe ein.

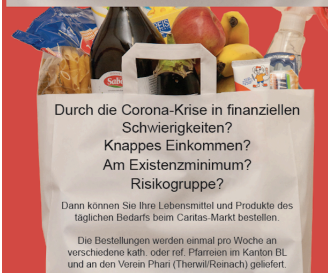
### Bericht des Vorstandes

2021 war für unseren Verein nochmals ein schwieriges Jahr. Im Januar und Februar mussten wir wegen der Corona-Pandemie unsere Türen geschlossen halten. Weil die Armutsbetroffenen von sieben Gemeinden bei uns keine Lebensmittel mehr beziehen konnten, haben wir allen Phari-Haushalten wie im 2020 wieder wöchentlich Migros-Gutscheine abgegeben.

Anfangs März 2021 durften wir dann endlich wieder unsere Vereinslokale in Therwil und Reinach öffnen und konnten unsere Bezüger\*innen wieder mit Abstand, Desinfektionsmittel und Maske begrüßen.



### Günstige Lebensmittel und weitere Produkte des täglichen Bedarfs



Durch die neue Zusammenarbeit mit dem Caritas-Markt konnten wir ab März 2021 vielen benachteiligten Menschen im Baselland Zugang zu günstigen und guten Lebensmitteln sowie Alltagshygieneprodukten ermöglichen. Die Ware wird direkt beim Caritas-Markt bestellt und zu uns in die Phari-Abgabestellen geliefert, wo sie abgeholt werden.

Wir freuen uns sehr und sind dankbar, dass Erwin Erdin, Eveline Nefzger und Roland Grossenbacher in ehrenamtlicher Arbeit an Ostern 2021 den Gönnerverein Phari für unser Hilfsprojekt ins Leben gerufen haben. Die Mitgliederbeiträge kommen vollumfänglich unserem Verein zu Gute.



Eine Mitgliedschaft im Gönnerverein gibt uns Planungssicherheit für die kommenden Jahre.

Am 26. April erschien in der Basler Zeitung ein grosser Artikel über unser Hilfsprojekt. Dieser Zeitungsbericht hat sehr viel Aufmerksamkeit auf uns gezogen und wir freuten uns über viele positive Rückmeldungen und die daraus resultierenden neuen Kontakte.



Da wir wegen der Corona-Pandemie nicht mehr jede Woche Kleidung abgeben können, organisieren wir nur noch zweimal jährlich eine saisonale Kleiderabgabe an Armutsbetroffene. Diese finden im Mai und November des laufenden Jahres statt.



Anlässlich der 1. August Feier in Therwil wurden wir mit dem „Därwiler Ehrepreis 2021“ ausgezeichnet. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns dafür vorgeschlagen haben. Auch danken wir der Fachkommission für Kultur und Freizeit für die Nominierung und diesen Ehrenpreis.



Aufgrund der nach wie vor hohen Nachfrage von Armutsbetroffenen nach unseren Dienstleistungen waren wir auf der Suche nach einem neuen, zusätzlichen Standort (entweder in Binningen oder Bottmingen). Durch die Einschränkungen betreffend den Corona-Massnahmen war es uns nicht möglich einen weiteren geeigneten Raum anzumieten. Deshalb haben wir uns entschlossen ab September 2021 im Phari-Lokalin Therwil einen zusätzlichen Abgabetag (jeweils mittwochs) für die Bewohnerinnen und Bewohner aus Binningen und Bottmingen anzubieten.



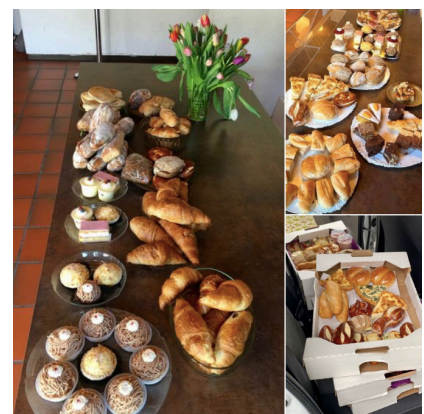
Leider konnten wir wegen den steigenden Corona-Zahlen im Dezember 2021 unsere traditionellen Dankesessen für die Freiwilligen wieder nicht durchführen, was wir sehr bedauern. Denn ohne unsere vielen engagierten Ehrenamtlichen könnten wir diese wertvolle Arbeit für die armutsbetroffene Menschen nicht leisten. Wir haben nun ein neues Datum anfangs September 2022 festgelegt und hoffen sehr, dass dies stattfinden kann.



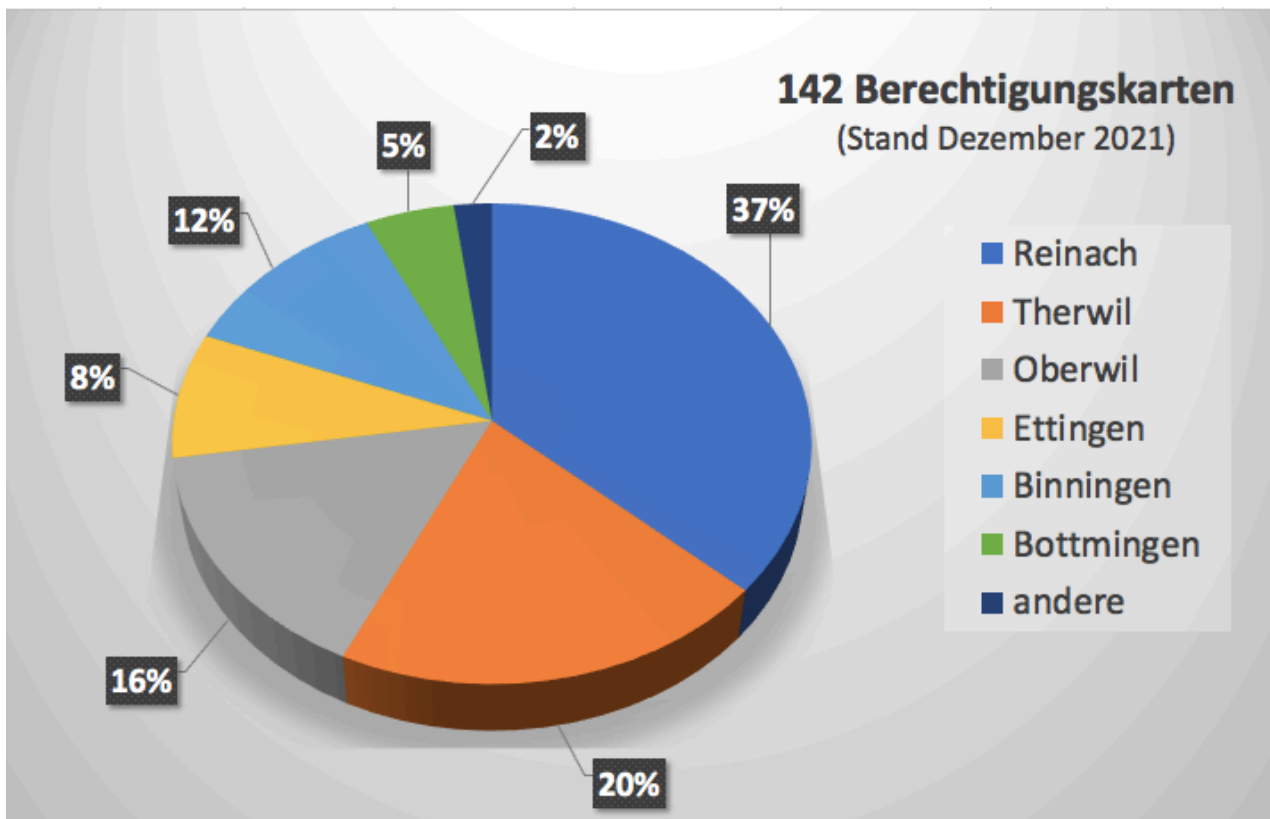
Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei Anne Dolder, welche auch in diesem Vereinsjahr wieder die Mietkosten für das Lokal in Therwil übernommen hat. Weiter danken wir allen Privatpersonen, Stiftungen, Behörden, Gemeinden, Kirchgemeinden, Institutionen, Organisationen und vielen KMU's der Region für die grosse Unterstützung. Ohne die Spenden und das Wohlwollen vieler Menschen könnten wir dieses Hilfsprojekt nicht realisieren.

Weiter danken wir der Bäckerei Grellinger für die feinen Produkte, die wir mehrmals wöchentlich abholen und unseren Phari-Bezügerinnen und Phari-Bezüger abgeben dürfen.

Auch danken wir herzlich der Zahnärztin Dr. Heidi Kilchherr für die steten Zahnproduktspenden an die Armutsbetroffenen.



Dank der Schweizer Tafel und weiteren Spendern können wir wöchentlich 142 Haushalten Lebensmittel und Hygieneprodukte abgeben. Die Haushalte setzen sich von Einzelpersonen bis zu Familien mit 1 - 6 Kindern zusammen. Dies sind (Stand Dezember 2021) wöchentlich 242 Erwachsene und 217 Kinder, die wir mit unseren Gaben unterstützen.



Weiter hat der Verein Phari im 2021 dank den vielen Spenden für **Fr. 129'938.-** direkte Einzelfallhilfe leisten können. Denn unser Motto ist „schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe“.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit unserem Hilfsprojekt im 2021 vielen armutsbetroffenen Menschen in der Region helfen konnten und sind nun zuversichtlich für 2022.

Für den Vorstand

Brigitte Marques

Gabi Huber